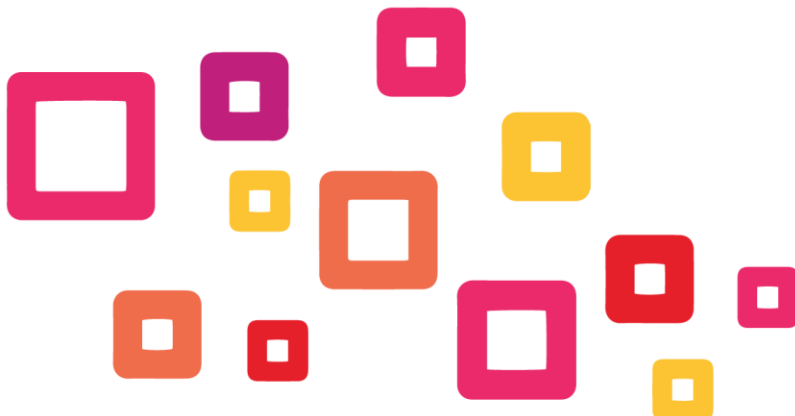


SUBUNIT 4.3

Entwicklung von MitarbeiterInnen

Interne Kommunikation

Fallbeispiel



Einführung

In der folgenden Einheit geht es um die Anwendung des zuvor erlernten Wissens in einer konkreten Fallstudie. Grundlage für diese Fallstudie ist ein fiktives Unternehmen, das sich mit der Darstellung schwieriger technischer Sachverhalte in Unternehmen beschäftigt.

Beschreibung der Ausgangssituation

Ihr Unternehmen

Ihr Unternehmen ist eine spezialisierte Werbeagentur, die sich mit der einfachen Präsentation schwieriger Themen befasst. Die Firma beschäftigt 10 MitarbeiterInnen. Die technische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand und ermöglicht die Umsetzung aller möglichen Lösungen. Obwohl das Unternehmen als sehr innovativ gilt, wird es immer schwieriger, geeignete MitarbeiterInnen zu finden. Zudem steigt der Druck der Konkurrenz, da bereits mehrere Konkurrenten versucht haben, die Dienstleistungen zu kopieren. Auch bei den internen Schulungsmaßnahmen sollen neue Wege beschritten werden. Der Weg soll weg von den klassischen Frontalvorträgen hin zu einer erlebnisorientierten Ausbildungsmethode führen.

Zielgruppen

Die Zielgruppen des Unternehmens sind in erster Linie Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes. In letzter Zeit haben Sie sich verstärkt auf grafische Darstellungen und Lösungen im Bereich Industrie 4.0 konzentriert. An diesem Trend wollen Sie auf jeden Fall teilhaben.

Aufgaben

Die neue Plattform für die interne Ausbildung

Im Unternehmen sind Sie für die Organisation der internen Aus- und Weiterbildung verantwortlich. In diesem Zusammenhang wurden Sie mit folgender Situation konfrontiert. In den Schulungen des letzten Jahres haben Sie immer öfter festgestellt, dass ein Großteil des in den Schulungen vermittelten Wissens bereits im Unternehmen vorhanden ist. Dies gilt insbesondere für viele Bereiche der Digitalisierung. Diese interne Wissensbasis soll nun durch verstärkte interne Kommunikation, unterstützt durch eine interne Schulungsplattform, zur Verfügung stehen. Ein

großes Problem ist die mangelnde Motivation der MitarbeiterInnen, ihr Wissen mit anderen zu teilen. Zudem muss die Plattform so gestaltet werden, dass sie gerne genutzt wird.

Aufgaben

Nächste Woche haben Sie die Gelegenheit, erste Vorschläge für die Entwicklung der neuen internen Ausbildungsplattform zu präsentieren. Die folgenden Bedingungen müssen eingehalten werden:

1. Die Plattform muss sehr benutzerfreundlich sein.
2. Die Struktur der Plattform muss die MitarbeiterInnen motivieren, sie auch zu nutzen.
3. Der persönliche Nutzen für die MitarbeiterInnen, ihr Wissen auf die Plattform zu stellen, muss klar erkennbar sein.
4. Die Plattform sollte so genannte CTA's (call to action) Elemente enthalten, die die MitarbeiterInnen motivieren, vertiefte Recherchen zu bestimmten Themen durchzuführen.
5. Die neue Plattform zielt auch darauf ab, neue Kommunikationswege zu installieren. Zum Thema CTA dienen die folgenden Internetquellen als Anregungen:

<https://blog.hubspot.de/marketing/beispiele-effektiver-ctas>

<https://www.chimpify.de/marketing/call-to-action/>

<https://www.youtube.com/watch?v=s6-br9wYP1E>

<https://www.youtube.com/watch?v=MoRD9VWo15k>

Die folgenden spezifischen Aufgaben müssen erledigt werden:

1. Entwicklung einer Grundstruktur für die neue interne Ausbildungsplattform.
2. Entwickeln Sie 3 Ideen für neue Kommunikationskanäle für diese Plattform, die sich von den traditionellen Kommunikationskanälen (z.B. E-Mail) unterscheiden.
3. Erstellen Sie eine Infografik, die die Prinzipien der CTA's enthält.
4. Entwickeln Sie 3 konkrete CTA's für die Plattform, die die MitarbeiterInnen motivieren, sie zu nutzen.
5. Entwickeln Sie 4 Aktivitäten, die die MitarbeiterInnen motivieren, ihr Wissen auf der Plattform zu teilen.

Fassen Sie alle Aufgaben in einer Power Point Präsentation zusammen. Sie können diese Präsentation auf die Plattform hochladen.